

# Atrocity, Leichenfeier

Verflucht der Tag, da ich geboren ward  
Verflucht die Nacht, in der ich sah  
wie Sein und Schein wurden mein  
wo ich wandle ist nicht mehr  
was einmal war  
nur dunkle Seelen und  
Teufelsschar  
Nicht im Gebet, sondern ohne Wort  
tte ich in Dir den Gott  
Fleisch und Snde, Blut und  
Liebe, Gedanken in schwarz  
eure Weiber schreien, eure  
Shne jagen euch, mir zum  
Untertan gemacht  
Ich erfreu' mich an eurer Qual  
Ich nippe das Blut und  
verschling' das Herz  
Ich folge dem Ruf der Verdammnis  
dem Licht der Dunkelheit, kalt im  
Genick und unsterblich Gebein  
Ich folge der Verdammnis  
der Leidenschaft  
in Rot, verdorben verrucht  
und unsglich schn  
Kreuze versinkend, Glocken verklingend  
im abendlichen Schlachtfestrot der  
Leidenschaft  
Deus diabolicus  
in immortalitate  
Parentalia